

## **Begeisterte Medienstimmen zu LIKE FATHER, LIKE SON**

«Eine grossartig, reiche Diskussion über die ungeschriebenen Verträge, die Eltern in der Beziehung mit ihren Kindern, ihren Ziehkindern, ja, mit der Zukunft überhaupt eingehen.»  
**Tageswoche, Hansjoerg Betschart**

«Berührend!»  
**NZZ am Sonntag**

«Ein stilles Meisterwerk.»  
**Cineman**

«Zärtlich beobachtete Augenblicke.»  
**Filmbulletin**

«Juwel von Hirokazu Kore-eda.»  
**Blick**

«LIKE FATHER, LIKE SON ist ein Film über die Liebe, genauer über die Elternliebe - Die Kinder sind es, die den Film von Hirokazu Kore-eda zu einem nachhaltigen, ja unvergesslichen Werk machen.»  
**Der Bund**

«Unbedingt anschauen! - Ein spektakulärer Fall, betrachtet mir einer raren Eleganz von einem Filmemacher, der zweifellos zu den besten des aktuellen japanischen Kinos gehört. Das war einer der grossen Filme am Festival von Cannes: Unterhaltsam und unglaublich bewegend.»  
**Le matin**

«Mein japanischer Lieblingsregisseur spürt weiter den Familienbanden nach, insbesondere dem Verhältnis zwischen Vätern und Söhnen. Es sei die Geburt seiner eigenen Tochter gewesen, welche seine Frau quasi über Nacht in eine Mutter verwandelt habe, während er selber viel länger gebraucht habe, um sich über seine Vaterschaft klar zu werden, sagt Hirokazu Kore-eda.»  
**Radio SRF**

«All das ist mit einer unglaublichen Sensibilität erzählt, zwischendurch noch erhöht durch die Goldberg Variationen von Bach. Und plötzlich wird es schwierig, die Augen trocken zu halten, vor allem dann, wenn man selber Elternteil ist!»  
**Le Temps**

«Im wunderbaren Film «Like Father, Like Son» stellt der japanische Meisterregisseur Hirokazu Kore-eda die Frage, was eigentlich einen Mann zum Vater macht. - Bei den Filmfestspielen in Cannes erhielt Kore-eda stehende Ovationen und den Jurypreis. Jurypräsident Steven Spielberg machte kein Geheimnis daraus, dass dieser Beitrag sein Lieblingsfilm war.»  
**NZZ am Sonntag**

«Ein Film, der berührt und betroffen macht, denn er erzählt von Erfahrungen, die uns allen auf die eine oder andere Art vertraut sind.»

**Bildung Schweiz**

«Hirokazu Kore-eda ist damit einer der ganz grossen Regisseure unserer Zeit. - LIKE FATHER, LIKE SON - das ist herzerreissendes, stilles Kino.»

**Fernsehen SRF**

«Hirokazu Kore-eda ist ohne Vergleich, wenn es ums Inszenieren von Kindern geht. In LIKE FATHER, LIKE SON stellt er sich Fragen nach der Abstammung. Der Film hat in Cannes den Jurypreis erhalten - man hört, dass er beinahe die Goldene Palme geworden wäre.»

**Le Temps**

«Sein Talent für das Einfangen kindlicher Gefühlswelten ist phänomenal. In LIKE FATHER, LIKE SON beschäftigt sich der Regisseur mit seiner eigenen Vaterrolle.»

**Kultur kompakt, SRF**

«Ganz in Ruhe und mit viel Gespür für Details und Nuancen erforscht Hirukazu Kore-eda seine Figuren und deren Geschichte und kreist dabei immer wieder um das Thema Elternschaft.»

**kino-zeit**

«Der Film enthält genügend Tiefsinn und gleichzeitig einen feinen Humor. Ein Film, der auf leisen Sohlen daherkommt und gerade deswegen sehenswert ist.»

**outnow**